



MARKTGEMEINDE RASTENFELD

3532 Rastendorf 30

Tel.: 02826/289, Fax: 02826/289-20

Email: gemeinde@rastendorf.at

Homepage: www.rastendorf.at

Lfd. Nr. 2019 01

GEMEINDERAT

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung am

Donnerstag, 07.03.2019,

im Gemeindeamt RASTENFELD 30

Beginn: **19.32 Uhr**

Ende: **20.38 Uhr**

Die Einladung erfolgte am

26.02.2019 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Wandl Gerhard

Vzbgm. Ing. Reiter Anton

GGR Dastel Josef

GGR Ing. Hengstberger Erich

GGR Ing. Traxler Klaus

GGR Rauscher Gerhard

GR Bauer Josef

GR Gassner Andrea

GR Klaus Johann

GR Berndl Emma

GR Heindl Miriam

GR Kühnel Christian

GR Sinhuber Karl

GR Sinhuber Leopold

GR Wanner Hans

GR Riegler Jürgen

GR Ulrich Franz

Entschuldigt abwesend waren:

GGR Dornhackl Manuela

GR Radinger Gerhard

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender:

Bgm. Wandl Gerhard

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gerhard Wandl stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist.

2) Genehmigung letztes Protokoll vom 10.12.2018

Bgm. Gerhard Wandl stellt die Frage, ob schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll vom 10.12.2018 erhoben werden.

Nachdem keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll erhoben werden stellt Bgm. Gerhard Wandl fest, dass das Protokoll als genehmigt gilt.

3) Kultursaal Rastenfeld 53; Festlegung von Nutzungsbestimmungen

Bgm. Wandl Gerhard bringt den Entwurf einer schriftlichen Nutzungsvereinbarung betreffend die Nutzung des Kulturhaussaales zur Kenntnis. In der Nutzungsvereinbarung werden die Regeln für die Benützung des Kultursaals, Rastenfeld 53, festgelegt. Die Vereinbarung soll künftig mit allen Nutzern abgeschlossen werden. Insbesondere werden in der Vereinbarung die Benützungsgebühr, die Reinigung und Lärmbestimmungen geregelt. Bei Beschädigungen wird festgelegt, dass dem Verursacher der Wiederbeschaffungswert in Rechnung gestellt wird. Aus Gründen der Zumutbarkeit für die Nachbarschaft wird festgelegt, dass pro Monat max. eine private Veranstaltung stattfinden darf.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt die Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Nutzungsvereinbarung für Privatpersonen, Organisationen und Vereine.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich mit 1 Gegenstimme (GGR Josef Dastel)

4) ABA BA16; Abwasserentsorgung Steigackergasse, Peygarten-Ottenstein

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass aufgrund von drohenden finanziellen Verpflichtungen in unbekannter Höhe durch die angekündigte Erhaltungspflicht des Ableitungsgrabens entlang der B38, von diesem Projekt Abstand genommen und kein Retentionsbecken neben der B38 errichtet wird. Es wird daher das bereits von der Behörde genehmigte Projekt vom Juni 2018, das eine Regenwasserableitung in die Wallnerbucht vorsieht, umgesetzt.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass das bereits genehmigte Projekt (datiert 20.06.2018), welches von der Wasserrechtsbehörde am 6.12.2018 zur Kenntnis genommen worden ist, umgesetzt wird. Gleichzeitig soll der Antrag auf Genehmigung des Projekts mit dem Retentionsbecken neben der B38 vom 28.11.2018 zurückgezogen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass das genehmigte Projekt vom 20.06.2018 umgesetzt und der Antrag für das Projekt vom 28.11.2018 zurückgezogen wird.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Nachdem die Errichtung des RW-Kanals am Gemeindegrundstück Nr. 1211, KG Peygarten, aufgrund der Beengtheit eventuell nur unter Inanspruchnahme der Anrainergrundstücke möglich ist, wurden mit den Anrainern Frau Monica Kubalewski sowie Regina und Stefan Widder darüber Vereinbarungen getroffen.

Frau Kubalewski hat für die Benützung ihres Grundstücks eine einmalige Entschädigung in Höhe der jährlichen Betriebskosten von 1.500,-- bis 1.600,-- verlangt, weil das Haus aufgrund der Bauarbeiten 2019 nicht vermietet werden kann.

Die Fa. Strabag hat angekündigt, dass nach Möglichkeit die Kanalerrichtung ohne Benützung der Anrainergrundstücke erfolgen soll.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Vorgangsweise zugestimmt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vorgangsweise.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

5) Auftragsvergaben Steigackergasse: ABA BA16, WVA BA11, Straßenbauarbeiten und sonstige Einbauten (Strom, LWL, Beleuchtung), Peygarten-Ottenstein

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass die Ausschreibung durchgeführt worden ist und folgendes Prüfergebnis bzw. Vergabevorschlag vorliegt:

Leyrer+Graf, Gmünd:	676.004,36 brutto	563.336,97 netto
Swietelsky, Zwettl:	613.609,98	511.341,65 netto
Strabag, Rastenfeld:	590.871,50	492.392,92 netto
Talkner, Heidenreichstein:	622.820,70	519.017,25 netto

Die Kostenschätzung mit Retentionsbecken und den erforderlichen Mehrlängen beim Kanal lag bei 742.000,-- netto.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Auftrag gemäß Vergabevorschlag mit einer Auftragssumme von 492.392,92 netto (590.871,50 brutto) an die Fa. Strabag, Rastenfeld 206, erteilt werden möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Fa. Strabag.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

6) ABA BA17; Auftragsvergabe RW-Ableitung KFZ Gruber, Rastenfeld

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass die Ausschreibung durchgeführt worden ist und folgendes Ergebnis vorliegt:

Leyrer+Graf, Gmünd:	179.195,92 brutto	149.329,93 netto
Swietelsky, Zwettl:	159.899,94	133.254,09 netto
Strabag, Rastenfeld:	151.935,01	126.612,51 netto
Talkner, Heidenreichstein:	179.896,20	149.913,50 netto

Die Kostenschätzung lag bei 140.000,-- netto.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Auftrag gemäß Vergabevorschlag mit einer Auftragssumme von 126.612,51 netto (151.935,01 brutto) an die Fa. Strabag, Rastenfeld 206, erteilt werden möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Fa. Strabag.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

7) Kaufvertrag Bauplätze Steigackergasse; Grundsatzbeschluss

Bgm. Wandl Gerhard bringt dem Vorstand das Vertragsmuster, erstellt von Notar Mag. Hofmann, Gföhl, für den Verkauf der neuen Bauplätze in der Steigackergasse zur Kenntnis. Der Verkaufspreis ist mit 33,-- festgelegt. Die Bestimmungen für Baupflicht und Wiederkaufsrecht, sowie die Bebauungsvorschriften sind wie bisher enthalten.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt die Zustimmung zum Vertragsentwurf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8) Kaufvertrag mit Berndl/Traschl (Steigackergasse GNR 1130/7)

GR Berndl Emma erklärt sich für befähigt und verlässt den Sitzungssaal.

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass Frau Julia Berndl und Herr Matthias Traschl den Bauplatz GNR 1130/7 in der Steigackergasse kaufen wollen. Bgm. Wandl bringt den Kaufvertragsentwurf zur Kenntnis. Der Kaufpreis beträgt € 51.678,--

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Kaufvertrag abgeschlossen werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Kaufvertrag.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9) Kaufvertrag mit Kittenberger/Kolm (Steigackergasse GNR 1138/2)

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass Frau Kerstin Kittenberger und Herr David Kolm den Bauplatz GRN 1138/2 in der Steigackergasse kaufen wollen. Bgm. Wandl bringt den Kaufvertragsentwurf zur Kenntnis. Der Kaufpreis beträgt 46.695,--.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Kaufvertrag abgeschlossen werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Kaufvertrag.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10) Gasthof Gamerith (Sonja Kleber); Nutzungsvereinbarung Spielplatz GNR 282/2

Bgm. Wandler Gerhard bringt die Nutzungsvereinbarung betreffend den Spielplatz beim Gasthof Gamerith, Mottingeramt 41, zur Kenntnis. Die Nutzung erfolgt unentgeltlich.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt die Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11) Mitterer Sabine; Pachtvertrag Teilstück GNR 905, KG Peygarten

Bgm. Wandler Gerhard bringt den Pachtvertrag mit Sabine Mitterer betreffend die Nutzung des Grundstücks 905, KG Peygarten, zur Aufstellung einer Parkbank, um 1,-- pro Jahr.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt die Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12) Assfall Stephan und Nicole; Pachtvertrag Teilstück GNR 1148, KG Rastfeld

Bgm. Wandler Gerhard bringt den Pachtvertrag mit Assfall Stephan und Nicole betreffend die Nutzung des Grundstücks 1148, KG Rastfeld, zur Aufstellung von Verkehrstafeln (Ortstafel und Stoptafel) um 1,-- pro Jahr.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt die Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13) Sanierung Rampe B37 – Sperkental; Anteil Gemeindestraße GNR 2448/1, KG Marbach im Felde

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass die Straßenmeisterei Gföhl die Auffahrtsrampe B37 - Sperkental abfräsen und mit einer neuen Verschleißschicht überziehen wird. Der angrenzende Bereich der Gemeindestraße einschließlich der Dobrabachbrücke soll in diesem Zuge ebenfalls saniert werden.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt die Zustimmung, dass der Bereich der Dobrabachbrücke und der Kreuzungsbereich mit beauftragt werden sollen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung wie beantragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

14) Gehsteigabsenkung im Bereich Horak – Lehenbauer, Rastenfeld, GNR 2341/11

Bgm. Wandl Gerhard berichtet über die geplante Gehsteigabsenkung im Bereich der Häuser Horak, Rastenfeld 19, und Lehenbauer, Rastenfeld 27. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Gföhl durchgeführt.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt die Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Gehsteigabsenkung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15) Bushaltestellen im Gemeindegebiet; Festlegung und Sanierungen

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass im Zuge des neuen Verkehrskonzeptes (öffentlicher Busverkehr) sämtliche Haltestellen durch Amtssachverständige überprüft werden und festgestellte Mängel durch die Gemeinden zu beheben sind.

Derzeit liegt ein Prüfgutachten für die Haltestelle OTTENSTEIN BRÜCKE vor. Es handelt sich dabei um die Haltestelle bei der Zufahrt zum Kraftwerk. In Fahrtrichtung Pölla ist weder eine Bucht noch eine Auftrittsfläche vorhanden. In Fahrtrichtung Rastenfeld wäre eine staubfreie Auftrittsfläche herzustellen.

Bei der Haltestelle PEYGARTEN ist in Fahrtrichtung Neupölla die Auftrittfläche zu sanieren (visavis Tankstelle). Die Haltestellen Marbach, Niedergrünbach, Ottenstein, Peygarten-Ottenstein Hotel, Rastenberg, Rastefeld Bundesstraße und Sperkental werden noch überprüft.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass die Haltestelle OTTENSTEIN BRÜCKE (beim Kraftwerk) aufgelassen werden soll. Alle anderen werden vorschriftsgemäß saniert, wobei dies mit Unterstützung durch die Straßenmeisterei erledigt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

16) Zufahrt WSZ Rastefeld; Asphaltierung Teilstück GNR 2337/2

Bgm. Wandl Gerhard bringt das Angebot für die Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum neuen WSZ Rastefeld zur Kenntnis. Die Fa. Strabag bietet die Asphaltierung um 39.384,36 an. Das Angebot ist von DI Samek auf Preisangemessenheit geprüft worden.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Auftrag an die Fa. Strabag, Rastefeld 206, erteilt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragserteilung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

17) Siedlungsstraße Marbach im Felde; Asphaltierung Teilstück GNR 2421

Bgm. Wandl Gerhard bringt das Angebot für die Asphaltierung der Siedlungsstraße Marbach im Felde NORD zur Kenntnis. Die Fa. Strabag bietet die Asphaltierung um 10.357,92 an. Das Angebot ist von DI Samek auf Preisangemessenheit geprüft worden.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Auftrag an die Fa. Strabag, Rastefeld 206, erteilt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragserteilung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

18) Eröffnungsfeier Nahversorgerzentrum Rastendorf am 7.6.2019

Bgm. Wandler Gerhard berichtet über den sehr guten Besuch bei der Inbetriebnahme des Lebensmittelmarktes, des Cafehauses und der Boutique Mella Italia am 14.2.2019. Die Polizei nimmt mit 1.3.2019 und Zahnarzt Dr. Ewald Luftensieder mit Ende März/Anfang April 2019 den Betrieb auf.

Die offizielle Eröffnung des Nahversorgerzentrums findet voraussichtlich mit Frau Landeshauptfrau Mikl-Leitner am 7.6.2019 statt. Dafür soll ein Zelt für 300 Gäste aufgebaut werden, die Polizeimusikkapelle, Jazz Gitti und die Wörtherseer sorgen für den musikalischen Rahmen (Kosten für Jazz Gitti und Wörtherseer trägt Maria Pöll). Tische und Bänke werden von der Brauerei Zwettl gesponsert. Eine Verpflegung ist vorgesehen. Der Wörtherseer Fanclub übernimmt den Ausschank. Polizei wird eventuell einen Cafestand betreiben. Bei der Eröffnung sollen die Ehrengäste eventuell von den Schülern der HLW bedient werden.

Am 24.3.2019 wird um 19 Uhr im ORF ein Beitrag über das Nahversorgerzentrum ausgestrahlt.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt die Zustimmung zur Organisation der Eröffnungsfeier.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

19) Sanierung und Vermietung Geschäftslokal Haus Rastendorf 53

Bgm. Wandler Gerhard schlägt vor, dass die Neuvermietung des Geschäftslokals öffentlich ausgeschrieben werden soll (Postwurf). Die Bewerbungsfrist soll bis 15.4.2019 laufen. Jeder kann sich bewerben und Ideen einbringen, bevorzugt Gastronomie. Die Bewerber sollen anbieten, welche Miete sie zu zahlen bereit sind.

Gleichzeitig soll Bm. Teuschl mit einer groben Kostenschätzung für die Sanierung (Fußboden mit Fußbodenheizung, Eingang auf die Marktplatzseite verlegen, Hainbuchen entfernen) des Geschäftslokals beauftragt werden.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass das Geschäftslokal im Haus 53 ausgeschrieben werden soll (Postwurf).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vorgangsweise.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

20) Änderung Flächenwidmungsplan (KG Rastenfeld, KG Zierings, u.a.)

Bgm. Wandl Gerhard berichtet über die Änderungswünsche in der KG Zierings: Wohnbauland im Ort Zierings für Arbeiterwohnungen; entlang der Straße von Zierings zum Schloss Ottenstein soll Bauland-Sondergebiet für Einstellhallen (Boote, Campinganhänger) und auf den wegen Borkenkäferbefall geschlägerten Waldflächen östlich vom Campingplatz Bauland-Sondergebiet für 60 bis 70 Ferienhäuser gewidmet werden.

Neben der KG Zierings sollen auch im Betriebsgebiet Rastenfeld neue Flächen im Sinne einer Vorausplanung zur Umwidmung gelangen (Aufschließungszonen). Auch Wohnbaumöglichkeiten in Rastenfeld sollen vorbereitet werden (BW Markacker, BK Umkreis Gemeindezentrum).

Daneben sind noch einige kleinere Umwidmungen in der KG Niedergrünbach (Bauplätze Hofbauer), KG Sperkental (Widmung GEB Ewald Müllner) und Anpassungen geplant.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt die Zustimmung zur Einleitung des notwendigen Widmungsverfahrens der beschriebenen Änderungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

21) Verpflichtungen der Grundeigentümer nach § 91 Abs. 1 StVO

Bgm. Wandl Gerhard bringt ein Musterschreiben von Mag. Johann Juster (Rechtsanwalt), Zwettl, betreffend die Verpflichtung Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen (Gehsteigen usw.) zurückzuschneiden, zur Kenntnis. Das Schreiben soll an Grundeigentümer geschickt werden, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Im Schreiben wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde notfalls eine Ersatzvornahme durchführt und die anfallenden Kosten den Eigentümern angelastet werden. Den Eigentümern soll auch bewusst gemacht werden, dass sie bei Unfällen haften, die wegen Nichtbeachtung der StVO (z. B. Sichtbehinderung) passieren.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt die Zustimmung zu dieser Vorgangsweise.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vorgangsweise.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

22) Ing. Johann Simlinger; Verlängerung der Kaufoption für Bauplätze Majlatgasse

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass Ing. Johann Simlinger (Holzweise – Wohn-gesundheit in reinem Holz) um Verlängerung der Verwertungsoption für die Bau-plätze in der Majlatgasse ersucht hat.

2018 wurde folgender Gemeinderatsbeschluss gefasst:

Die Bauplätze GNR 50/1, 50/4 und 50/5, KG Peygarten (Majlatgasse) werden der Fa. Vollholzbau Simlinger GmbH für ein Jahr, das ist bis 31.03.2019 reserviert. Die Bauflächen werden um 33,-- pro Quadratmeter an die Fa. Simlinger oder ei-nen Interessenten verkauft. Die Notarkosten für den Kauf sind vom Käufer zu tragen.

Die Gemeinde behält sich das übliche Wiederkaufsrecht vor. Hinzu kommen die gesetzlichen Aufschließungsabgaben und Anschlussabgaben (Kanal, Wasser). Falls eine Umparzellierung erforderlich ist, müsste die Fa. Simlinger die Geome-terkosten sowie die übrigen damit verbundenen Kosten tragen.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass eine Verlängerung vorstehender Option bis 31.3.2020 beschlossen werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Optionsverlängerung mit Ing. Johann Simlinger bis 31.03.2020.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich mit drei Gegenstimmen (Fraktion SPÖ)

23) Volksschule Rastendorf; Sanierung Dach, Auftragsvergabe

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass für die Dachsanierung der Volksschule eine Ausschreibung durchgeführt worden ist. Folgende Angebote sind eingelangt:

Zimmermeisterarbeiten:

Fessler, Rudmanns	36.581,50 netto
Lagerhaus	35.104,--
Schütz	26.990,25

Dachdecker-Spengler mit ETERNIT

Fessler, Rudmanns	36.563,51 netto
Hintenberger	33.426,78
Böhm	32.728,90
Sillipp	26.625,75 netto
Lagerhaus	25.801,52
Schütz	35.335,82

Dachdecker-Spengler mit PREFA

Fessl, Rudmanns	39.669,12 netto
Hintenberger	37.358,18
Böhm	34.870,23
Sillipp	30.754,25
Lagerhaus	31.117,35
Schütz	kein Angebot

BM Ing. Gerhard Albert hat die eingelangten Angebote geprüft und folgenden Vergabevorschlag vorgelegt:

Der Auftrag für die Zimmermannsarbeiten soll an die Fa. Schütz, Kottes, erteilt werden. Die Kosten betragen bei der Dachdeckung mit PREFA € 24.132,05 netto.

Der Auftrag für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten soll an die Fa. Sillipp, Zwettl, erteilt werden. Die Kosten betragen bei der Verwendung von PREFA € 30.754,25 netto.

Bm. Ing. Gerhard ALBERT hält fest, dass die Ausführung mit PREFA-Deckung gegenüber der Eternitdeckung um netto € 4.522,63 höher kommt, allerdings zufolge der Einsparung beim Zimmermann der Mehrpreis nur mehr bei rd. € 1.500,- liegt.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass die Aufträge gemäß Vergabevorschlag an die Fa. Schütz, Kottes, mit 24.132,05 netto und an die Fa. Sillipp, Zwettl, mit 30.754,25 netto erteilt werden soll.

Sollte der NMS-Ausschuss eine Eternitdeckung beschließen, dann wäre das Lagerhaus Billigstbieter und der Auftrag soll dann auch in Eternit ausgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragserteilung gemäß Antrag.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

24) VRV2015; Festsetzung der Basispreise für Grundstücke (Gemeindevermögen)

Bgm. Wandl Gerhard bringt eine Liste mit den Basispreisen für Bauflächen, landwirtschaftlichen Nutzflächen und allen weiteren Nutzungsarten für alle Katastralgemeinden, welche für die Bewertung des Gemeindevermögens gemäß VRV 2015 herangezogen werden sollen, zur Kenntnis.

Bauland:

KG Rastenfeld und Peygarten: 33,--; alle übrigen Katastralgemeinden: 13,--

Landwirtschaftliche Nutzflächen: alle KG: 2,--

Garten: KG Rastenfeld und Peygarten: 26,--; alle übrigen KG: 10,--
Öffentliches Gut und Straßengrundstücke: alle KG: 0,40
Wald: alle KG: 1,00
Gewässer: alle KG: 1,00
Sonstige Benützungsarten: 2,60
mit Ausnahme von Ödland, Fels- und Geröllflächen: 0,20
Straßengrundstücke: 0,40

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass die Basispreise gemäß vorliegender Liste beschlossen werden sollen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Basispreise.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

25) Nachbarschaftshilfe Plus; Kooperationsvertrag, Kostentragung

a) Kooperationsvertrag:

Bgm. Wendl Gerhard bringt den Kooperationsvertrag zwischen dem gemeinnützigen Verein MIT EUCH – FÜR EUCH und der Marktgemeinde Rastenfeld zur Kenntnis:

Auszugsweise werden im Protokoll festgehalten:

PRÄAMBEL

1. Der seit Dezember 2017 bestehende Verein hat sich vorwiegend mit Hilfe seiner ordentlichen Mitglieder und ehrenamtlichen HelferInnen zum Ziel gesetzt, im Rahmen eines gemeinnützigen, nicht auf Gewinn orientierten Sozialprojektes unter dem Titel „Nachbarschaftshilfe PLUS“ die Entwicklung und Aufrechterhaltung der Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen, wie alten Gemeindebürger/Innen, psychisch Belasteten, Alleinerzieher/Innen und Familien, auch in Notsituationen – durch gemeindenahe, soziale Versorgung im Waldviertel, zu verbessern und zu fördern.
2. Dieses Ziel soll insbesondere durch die praktische Unterstützung in Ausnahmesituationen, Freiwilligenarbeit in der Gemeinde, sowie Informationen über Angebote aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich erreicht werden.
3. Die Kooperationsgemeinde bekennt sich vollinhaltlich zu dieser Initiative und ist dementsprechend auch ein ordentliches Mitglied im Verein.

Vor diesem Hintergrund schließen die Parteien die nachfolgende Vereinbarung:

§ 1 Vertragsgegenstand

Gegenstand dieser Vereinbarung ist unter Berücksichtigung und Einhaltung der aktuellen Vereinsstatuten nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen insbesondere

- a.) die finanziellen und sonstigen Unterstützungen der Gemeinde für die bestmögliche Umsetzung der Vereinszwecke nach den von der Steuerungsgruppe zu erarbeitenden Aufgabenstellungen und Themenbereiche;
- b.) die Entsendung eines Vertretungsbefugten der Gemeinde in den Verein und in die Steuerungsgruppe und zu den einzelnen Generalversammlungen des Vereines (gem. § 9 Abs. 6 der Vereinsstatuten);
- c.) die termingerechte Einholung von erforderlichen Gemeinderatsbeschlüssen betreffend Umsetzung von „Nachbarschaftshilfe Plus“, dem dafür erforderlichen Budget, der Schaffung möglicher Arbeitsplätze und/oder Räumlichkeiten für Büro-Mitarbeiter/Innen von „Nachbarschaftshilfe Plus“ aber auch zur Genehmigung der gegenständlichen Vereinbarung;
- d.) die Abrechnungs- und Zahlungsmodalitäten von und mit der Gemeinde unter Berücksichtigung von Förderungen und sonstigen Einnahmen bzw. Zuwendungen von Dritten;
- e.) das Berichts- und Rechnungswesen des Vereines samt Datenaufbereitung und Datenübermittlung an die Gemeinde bzw. an die FördergeberInnen zwecks Einreichung von Förderungsansuchen und der gesamten Förderabwicklung.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass die Gemeinde den Kooperationsvertrag abschließt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Kooperationsvertrag. Der vorliegende Kooperationsvertrag ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

b) Kostentragung:

Der Bürgermeister berichtet über die Finanzierung des Projekt Nachbarschaftshilfe Plus II. Dieses hat eine Laufzeit von 3 Jahren und wird in vier Gemeinden umgesetzt. Die Kosten für die Vorfinanzierung des Projektes belaufen sich auf ca. € 55.000,-. Am Ende der Projektlaufzeit, bzw. nach Erhalt der Fördermittel wird abgerechnet und von der Marktgemeinde Rastenfeld werden anteilmäßig jene Kosten übernommen, welche nicht durch Förderungen gedeckt sind.

Mit folgenden Kosten ist seitens der Marktgemeinde Rastenfeld zu rechnen:

2019: 19.500,--

2020: 18.000,--

Ab 2021 bis 30.4.2022 (vorläufiges Projektende): Die Kosten für diesen Zeitraum werden voraussichtlich durch die einlangenden Förderbeträge (80 %) getragen.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt die Zustimmung für die Kostentragung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vorgangsweise für die Kostentragung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

c) Mitgliedschaft beim Verein MIT EUCH – FÜR EUCH:

BGM Gerhard Wandl berichtet, dass zwei Vertreter der Marktgemeinde Rastendorf in den Verein MIT EUCH – FÜR EUCH zu entsenden sind.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt die Nominierung von Vzbgm. Ing. Anton Reiter und GGR Manuela Dornhackl.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Nominierung von Vzbgm. Ing. Anton Reiter und GGR Manuela Dornhackl.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

26) Hotel Ottenstein; Bericht über Verkauf

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass gemäß den letzten Mitteilungen seitens der EVN die Hotelanlage Ottenstein an die Viktor Privatstiftung verkauft und der Bootsbetrieb Ottenstein verpachtet worden sind. Die Betriebsübergabe soll im März 2019 erfolgen. Das Jugendgästehaus wird aufgelassen und in moderne Gästezimmer umgebaut. Im nächsten Schritt wird der Wellnessbereich durch ein Hallenbad erweitert werden. Der Wellnessbereich soll dann auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Antrag Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Bericht zur Kenntnis genommen werden möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am25.03.2019.....
genehmigt - ~~abgeändert~~ ~~nicht genehmigt~~.

Gerhard Wandl eh.
.....
Bürgermeister

J. Müllner eh.
.....
Schriftführer

Sinhuber eh.
.....
GR Sinhuber Karl, ÖVP

Wanner Hans eh.
.....
GR Wanner Hans, SPÖ